

Bachblüten und Anwendungsgebiete

Bachblüten ersetzen keinen Tierarzt und sollten in Absprache mit dem Tierarzt zum Einsatz kommen. Wichtig ist immer zuerst abzuklären, ob es einen körperlichen Grund für das gezeigte Verhalten gibt (z.B. Aggressionen durch Schmerzen).

Bachblüten gibt es in Apotheken zu kaufen. Bei Meerschweinchen werden ein bis zwei Tropfen aus der Flasche auf die kahle Stelle hinter dem Ohr gerieben. Sind mehrere Bachblüten in Wasser gemischt, wird die Mischung oral gegeben. Je akuter die Situation ist, desto öfter soll die Behandlung mit den Bachblüten erfolgen, dann aber nur über einen kurzen Zeitraum. Die Dauer der Behandlung richtet sich ganz nach der Situation, in der das Tier sich befindet.

Kurzzeittherapie mit Bachblüten

Geringfügige Störungen und akute Probleme werden zwischen einem Tag und zwei Wochen behandelt. Hier kommt meist nur eine Blüte zum Einsatz.

Langzeittherapie mit Bachblüten

Diese Methode wird bei Krankheiten von über vier Wochen eingesetzt. Die Behandlung kann ein Jahr und länger dauern. Hier wird meist mit einer Mischung aus verschiedenen Blüten behandelt. Bei Langzeittherapien muss eine Bachblütenmischung innerhalb der ersten vier Wochen Wirkung zeigen, ansonsten müssen die Blüten anders gemischt werden.

Dauertherapie mit Bachblüten

Wenn nach Absetzen einer Therapie Rückfälle auftreten, sich diese nach der Gabe der vorher gegebenen Mischung wieder legen, wird oft eine Dauertherapie in Betracht gezogen.

Kernsätze der 39 Blüten

Zu jeder Blüte gibt es charakteristische Auffälligkeiten, die das hervortretende Verhalten des Tieres treffend beschreiben.

Nr.	Blüte	Tierverhalten	positive Entwicklung
1	Agrimony (Odermennig)	Anspannung, konfliktscheu	Ruhe und Frieden
2	Aspen (Zitterpappel)	ohne ersichtlichen Grund ängstlich, schreckhaft (→ Mimulus, Rock Rose)	Zuversicht und Vertrauen
3	Beech (Rotbuche)	Ablehnung von und Aggressionen gegenüber Artgenossen (→ Vine)	Toleranz und Saftmut
4	Centaury (Tausend- güldenkraut)	zu gutmütig, unterwürfig und bei Willensschwäche	Vitalität und Durchsetzungskraft
5	Cherry Plum (Kirschkirsche)	wenig Selbstbewusstsein, ständige Unterordnung	natürliches Selbstbewusstsein
6	Cerato (Bleiwurz)	überängstlich oder überaggressiv	innere Gelassenheit
7	Chestnut Bud	unaufmerksamen und wenig	geschärftes

	(Kastanienknospe)	lernfähigen Tieren	Wahrnehmungsvermögen
8	Chicory (Wegwarte)	braucht ständig Aufmerksamkeit (→ Heather)	nimmt sich zurück
9	Clematis (Weiße Waldrebe)	träge bis apathisch	Wachheit und Aktivität, Aktivierung der Lebensfreude
10	Crab Apple (Holzapfel)	Unwohlsein, zur Nachbehandlung bei Vergiftungen (→ Centaury)	Abtransport von Gift- und Schlackenstoffen (wichtig bei Entgiftung), Steigerung der Abwehrkräfte
11	Elm (Ulme)	Erschöpfung, Niedergeschlagenheit, Lustlosigkeit, Nervosität (→ Olive, Hornbeam)	Ausgleich zwischen Aktiv und Passiv
12	Gentian (Herbstenzian)	misstrauisch und unsicher, nach Partnerverlust	Vertrauen, Gelassenheit
13	Gorse (Stechginster)	Selbstaufgabe, Müdigkeit und Resignation	neuer Schwung
14	Heather (Schottisches Heidekraut)	Übertriebene Aufdringlichkeit und Lebhaftigkeit (→ Chicory)	Zurückhaltung
15	Holly (Stechpalme)	aggressiv, eifersüchtig	friedvolles Verhalten
16	Honeysuckle (Geißblatt)	Anpassungsschwierigkeiten, verkraftet Veränderungen nicht (→ Walnut)	Akzeptanz der Veränderung, Aktivierung der Lebensfreude
17	Hornbeam (Hainbuche)	antriebsarm, kraft- und energielos, zur Nachbehandlung bei Krankheiten (→ Olive, Elm)	neuer Schwung für das Leben
18	Impatiens (Drüsentragendes Springkraut)	ungeduldig und reizbar	Geduld
19	Larch (Lärche)	wirkt hilflos und unsicher (→ Cerato, Gentian)	Sicherheit und Selbstvertrauen, Stabilität
20	Mimulus (Gefleckte Gauklerblume)	Angst vor bestimmten Situationen (→ Aspen, Rock Rose)	Tapferkeit, Mut
21	Mustard (Wilder Senf)	Niedergeschlagenheit (→ Clematis, Wild Rose)	Lebensfreude
22	Oak (Eiche)	erschöpft durch Verausgabung (→ Olive, Vervain)	Entspannung
23	Olive (Olive)	erschöpft (→ Oak, Vervain)	Stärkung der Vitalität
24	Pine (Schottische Kiefer)	Mutlosigkeit, übertriebene Unterwürfigkeit	Selbstvertrauen
25	Red Chestnut (Rote Kastanie)	übertrieben ängstlich, besorgt um seine Artgenossen durch zu starke	Gelassenheit

	Bindung	
26	Rock Rose (Gelbes Sonnenröschen)	Panik Ruhe in Notsituationen, Lebensmut
27	Rock Water (Quellwasser)	Unflexibilität Flexibilität und spielerischer Ausdruck
28	Scleranthus (Einjähriger Käuel)	Stimmungsschwankungen und Unausgeglichenheit Entschlusskraft und Anpassungsfähigkeit
29	Star of Bethlehem (Doldiger Milchstern)	entscheidende Erlebnisse nicht verarbeitet (körperlich/seelische Verletzung, Schock, Trauma) Überwindung von Schockfolgen
30	Sweet Chestnut (Esskastanie)	Selbstaufgabe (nach schwerer Krankheit), bei starker Zurückgezogenheit Lebens- und Überlebenskraft
31	Vervain (Eisenkraut)	übertrieben aktiv und aggressiv (→ Oak, Rock Water) ruhiges Verhalten
32	Vine (Weinrebe)	dominant bis herrschsüchtig natürliche Autorität
33	Walnut (Walnuss)	bei Veränderungen anfällig Sicherheit in neuen Situationen
34	Water Violet (Sumpfwasser-Feder)	Einzelgänger mit Dominanz, Vernachlässigung, Absonderung Zulassen von Nähe, seelische Gesundheit
35	White Chestnut (Weiße Kastanie)	verkrampft, leidet an wiederkehrenden Krankheiten (→ Chestnut Bud) innere Ruhe und Klarheit
36	Wild Oat (Waldtrespe)	Unzufriedenheit, bei launischen Tieren Gelassenheit
37	Wild Rose (Heckenrose)	teilnahmslos bis apathisch (→ Clematis, Mustard, Olive, Star of Bethlehem, Sweet Chestnut) Lebensfreude, Vitalität, Abenteuerlust
38	Willow (Gelbe Weide)	unverträglich, mürrisch friedlicher Umgang mit Artgenossen
39	Rescue	Das Notfallmittel Rescue auch als Erste-Hilfe-Tropfen bekannt, ist eine Kombination der fünf Blütenessenzen Cherry Plum, Clematis, Impatiens, Rock Rose, Star of Bethlehem. Überwindung körperlicher und seelischer Notzustände